

STATISTISCHE BERICHTE

C III 1 - 3/75

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1975/ Bericht Nr. 40

22/9/75

Schweinebestand im August 1975

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die Hochrechnung der ermittelten Stichprobenergebnisse Anfang August 1975 erbrachte einen Gesamt-schweinebestand von 2,17 Mill. Tieren, das sind 5% weniger als vor Jahresfrist und 2% mehr als im April dieses Jahres gezählt wurden. Der Stichprobenfehler (= doppelter mittlerer Fehler) ist für das Merkmal "Schweine insgesamt" mit $\pm 2,5\%$ sehr gering.

In den einzelnen Kategorien verlief die Entwicklung der Bestände uneinheitlich. So schrumpfte der Bestand an Mastschweinen auf 80 kg und mehr, was auf Eingriffe in die Bestände deutet, da die Nachfrage nach heimischem Schweinefleisch im letzten Vierteljahr zugenommen hat. Andererseits nahm der Bestand an Jungschweinen und Masttieren bis 80 kg Lebendgewicht zu. Auch die Zahl der Zuchtsauen insgesamt, besonders der trächtigen Sauen, hat sich erhöht. Selbst wenn das Ausmaß der Aufstockung statistisch überhöht erscheint, ist doch offensichtlich, daß damit wieder eine neue Aufschwungphase in der Schweinehaltung eingeleitet wurde. Nach sorgfältiger Abwägung der Bestimmungsgründe wird für den Zeitraum von Anfang August 1975 bis Juli 1976 mit einer voraussichtlichen Gesamtproduktion von 3 Mill. Schlachtschweinen oder gut 50 000 mehr als im Vorjahr gerechnet. Im einzelnen verteilt sich diese Mehrproduktion auf die Quartale wie folgt:

Zeitraum	1973/74	1974/75	1975/76		Veränderungen 1975/76	
	gezählte		erwartete		gegen	
	Schlachtungen				1973/74	1974/75
	1 000 Stück				%	
August, September, Oktober	623,8	687,5	680 -	710	+ 11,4	+ 1,1
November, Dezember, Januar	729,9	811,3	790 -	820	+ 10,3	+ 1,1
Februar, März, April	706,4	752,7	730 -	760	+ 5,5	+ 1,0
Mai, Juni, Juli	670,4	712,0	710 -	740	+ 8,1	+ 1,8
Jahresergebnis	2 730,5	2 963,5	2 950 -	3 000	+ 9,0	+ 0,4

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 1. August 1975

Ergebnis der Zählungen der Schweinebestände vom 1. August 1973							Veränderung August 1975 gegen	
Schweine	Zählung vom						%	
	Dez. 1973 ¹⁾	April 1974 ²⁾	August 1974 ²⁾	Dez. 1974 ¹⁾	April 1975 ²⁾	August 1975 ²⁾		
								1 000 Stück
Ferkel	700,3	736,2	735,0	663,0	699,6	673,9	- 8,3	- 3,7
Jungschweine	565,7	541,1	587,4	551,6	520,1	564,0	- 4,0	- 8,4
Mastschweine								
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	397,7	429,2	459,3	419,8	407,6	438,1	- 4,6	+ 7,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	222,0	214,9	195,3	223,9	213,5	207,7	+ 6,3	- 2,7
über 110 kg Lebendgewicht	54,9	39,8	41,4	54,8	35,9	23,3	- 43,7	- 35,1
insgesamt	674,6	683,9	696,0	698,5	657,0	669,1	- 3,9	+ 1,8
Jungsaunen zum ersten Mal trächtig	32,2	45,6	41,7	31,9	38,7	41,5	- 0,5	+ 7,2
Andere trächtige Saunen	108,2	109,5	113,4	108,7	103,8	114,5	+ 1,0	+ 10,3
Trächtige Zuchtsaunen insgesamt	140,4	155,1	155,1	140,6	142,5	156,0	+ 0,6	+ 9,5
Jungsaunen noch nicht trächtig	20,4	22,9	23,5	20,4	20,2	22,8	- 3,0	+ 12,9
Andere noch nicht trächtige Saunen	70,9	68,3	73,9	70,1	70,7	67,5	- 8,7	- 4,5
Nicht trächtige Zuchtsaunen insgesamt	91,3	91,2	97,4	90,5	90,9	90,3	- 7,3	- 0,7
Zuchtsaunen insgesamt	231,8	246,3	252,5	231,1	233,5	246,3	- 2,5	+ 5,5
Eber	10,4	11,7	12,3	10,9	12,8	13,1	+ 6,5	+ 2,3
Schweine insgesamt	2 182,7	2 219,2	2 283,2	2 155,1	2 122,9	2 166,4	- 5,1	+ 2,0
Schweinehalter	148,1	131,9	144,8	142,9	126,4	134,7	- 7,0	+ 6,6
Zuchtsaunenhalter	.	.	40,5	38,2	37,7	37,6	- 7,2	- 0,3

1) Totalzählung. - 2) Repräsentative Zählung.